

Protokoll

Samtgemeinde Jümme

über die Sitzung des Samtgemeinderates (SGR-J-002-2015) am Montag,
21.12.2015, Restaurant "Jümmesee", Zum See 2, 26847 Detern-Velde.

Beginn: 19:00 Uhr, Ende: 19:45 Uhr

Anwesenheit:

Mitglieder

Herr Hermann Aeikens
Frau Dina Antoni
Herr Klaus-Dieter Bleeker
Herr Gerhard Bruns
Herr Udo Dänekas
Herr Uwe Fecht
Herr Behrend T. Garrelts
Herr Ruben Grüssing
Frau Hermine Mahr
Herr Heinrich Martens
Herr Karl Martens
Herr Friedrich Möller
Herr Jörg Noormann
Herr Hans Oswald
Herr Meenke Schoon
Frau Margret Schulte-Cramer
Frau Christa van Rüschen

von der Verwaltung

Herr Ralf Möhlmann

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Ratsmitglieder
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge
5. Beschlussfassung über die Behandlung in nichtöffentlicher Sitzung
6. Genehmigung des Protokolls vom 21. Oktober 2015
7. Bericht des Samtgemeindebürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Samtgemeinde und über wichtige Beschlüsse des Samtgemeindeausschusses
8. Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde bei Bedarf
9. Kenntnisnahme der Möglichkeiten von Maßnahmen der Energieeinsparung für das Gemeindezentrum Rathausring 8/12 mit Mitteln des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes des Bundes und ggf. Beratung und Beschluss (alt: DS-J-15-0375) DS-J-15-0030

10. Kenntnisnahme der Präsentation vom 29. Oktober 2015 zur zukünftigen EU-Förderperiode 2014 - 2020, LEADER-Fehngebiet und Dorfentwicklung
11. Beratung und Beschluss einer Stellungnahme zum geänderten Entwurf einer Änderung und Ergänzung des Landes-Raumordnungsprogrammes (alt: DS-J-15-0376) DS-J-15-0032
12. Anfragen, Anregungen
13. Schließung der Sitzung

Zu den Tagesordnungspunkten:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung

Ratsvorsitzende Mahr begrüßt alle Anwesenden und eröffnet die Sitzung des Samtgemeinderates.
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Ratsmitglieder

Ratsvorsitzende Mahr stellt die ordnungsgemäße Ladung fest. Ebenso stellt sie fest, dass die oben genannten Ratsmitglieder anwesend sind.
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Ratsvorsitzende Mahr stellt die Beschlussfähigkeit fest.
4. Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Fassung ohne Änderungen einstimmig festgestellt.
5. Beschlussfassung über die Behandlung in nichtöffentlicher Sitzung

Der Samtgemeinderat beschließt einstimmig, die Zuordnung der Tagesordnungspunkte gemäß erfolgter Einladung zu belassen.
6. Genehmigung des Protokolls vom 21. Oktober 2015

Das Protokoll der Sitzung des Samtgemeinderates vom 21. Oktober 2015 wird mit 15 Stimmen dafür bei 2 Stimmenthaltungen genehmigt.
7. Bericht des Samtgemeindebürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Samtgemeinde und über wichtige Beschlüsse des Samtgemeindeausschusses

Allgemeiner Vertreter Möhlmann berichtet wie folgt:

- Die Flüchtlingsthematik stelle die Kommunen weiterhin und in verstärktem Maße vor hohe Herausforderungen. In den zurückliegenden Wochen wurden mehr als 30 zusätzliche Flüchtlinge im Jümmegebiet aufgenommen und untergebracht. Gegenwärtig befinden sich über 80 Flüchtlinge in der Samtgemeinde, die in 18 Häusern und Wohnungen dezentral untergebracht sind. Der damit verbundene personelle Aufwand ist sehr hoch; die Personalkostenerstattung aufgrund der

getroffenen Regelung bedarf aus kommunaler Sicht der Anpassung. Die Zuweisungen für das I. Quartal 2016 stehen derzeit noch nicht fest, aber alle Anzeichen deuten auf einen weiteren nennenswerten Anstieg der Flüchtlingszahlen hin.

Dankbar ist die Samtgemeinde für die guten Helferstrukturen im Jümmegebiet, die aber angesichts der weiter steigenden Zahlen auch an ihre Grenzen stoßen. Es ist geplant, zu Beginn des kommenden Jahres zu einer öffentlichen Informationsveranstaltung (voraussichtlicher Termin: 26.01.2015) zum Thema „Flüchtlingssituation in Jümme“ einzuladen, um die gegenwärtige Situation darzustellen, Fragen zu beantworten und auf etwaige Bedarfe in diesem Zusammenhang hinzuweisen.

- Gemäß der Empfehlung des zu Jahresbeginn jümmeweit gebildeten Arbeitskreises aus Rat und Verwaltung und der anschließenden Beschlüsse wurde ein neues Ratsinformationssystem angeschafft. In den zurückliegenden Monaten wurden die Verwaltungsmitarbeiter geschult und das Verfahren wurde parallel zum bisherigen System aufgebaut. Zum 01.12.2015 wurde nun auf das neue Verfahren der Firma Somacos umgestellt. Gemäß Beschlusslage der Samtgemeinde Jümme und ihrer Mitgliedsgemeinden wird zur kommenden Amtsperiode (Nortmoor ggfs. früher) auf eine papierlose Ratsinformation umgestellt. Das neue Verfahren entfaltet seine Vorteile letztlich über die digitale Nutzung. Bei technischen Fragen mögen sich die Ratsmitglieder mit Onno Pollmann, bei inhaltlichen Anwendungsfragen mit Margret Watzke in Verbindung setzen.
- Im vergangenen Monat wurde nach siebenjähriger Arbeit des jümmeweit gebildeten Arbeitskreises mit „Detern“ der erste Band der Jümmechronik öffentlich vorgestellt. Die Chronik zeichnet die Entwicklung einer ostfriesischen Landgemeinde nach und zeigt, wie stark Zeit- und Weltgeschichte in die örtliche Ebene hineinwirken. Die Chronik erfreut sich auch außerhalb des Jümmegebietes großen Interesses und erhält sehr positive Rückmeldung aus der Leserschaft wie auch aus Fachkreisen.
- Die Vorbereitungen für den Neujahrsempfang der Samtgemeinde Jümme am 09.01.2016 laufen – der „Arbeitskreis pro Jümme“, der alljährlich über die Vergabe der Jümmetalen an ehrenamtlich Tätige entscheidet, kommt am 22.12.2015 zusammen.
Zum Neujahrsempfang wird herzlich eingeladen.

8. Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde bei Bedarf

Da keine Gäste anwesend sind, entfällt dieser Tagesordnungspunkt.

9. Kenntnisnahme der Möglichkeiten von Maßnahmen der Energieeinsparung für das Gemeindezentrum Rathausring 8/12 mit Mitteln des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes des Bundes und ggf. Beratung und Beschluss (alt: DS-J-15-0375) DS-J-15-0030

Seitens der Verwaltung wird mitgeteilt, dass die Samtgemeinde Jümme nach dem Verteilerschlüssel (Einwohner, Höhe der Kassenkredite, Arbeitslosenquote) mit folgender Förderung rechnen kann:

Individuelle Investitionspauschale	88.965,90 Euro
Eigenanteil:	6.518,91 Euro
Maßnahmenvolumen:	95.484,81 Euro

Im Grundsatz wurde bereits beschlossen, dass die Mittel nach Möglichkeit zur energetischen Sanierung des Rathauses genutzt werden sollen.

Auf Anfrage durch die Verwaltung weist das Nds. Ministerium für Inneres und Sport in einer E-Mail vom 16.11.2015 darauf hin, dass die geplante Maßnahme zur energetischen Sanierung des Rathauses sowie die damit verbundenen Begleit- und Folgemaßnahmen im Rahmen des Förderbereichs der energetischen sonstigen Infrastruktureinrichtungen grundsätzlich förderfähig sind.

Der Samtgemeinderat nimmt den Sachstand zur Kenntnis.

10. Kenntnisnahme der Präsentation vom 29. Oktober 2015 zur zukünftigen EU-Förderperiode 2014 - 2020, LEADER-Fehngebiet und Dorfentwicklung

Es wird darauf hingewiesen, dass die Samtgemeinde Jümme über drei Fördermöglichkeiten verfügt, und zwar über

- das Leader-Fehngebiet,
- die Dorfentwicklung und
- die Städtebauförderung „Kleiner Städte und Gemeinden“ (gemeinsam mit Apen).

Der zu Beginn des Jahres in drei Bürgerversammlungen in Detern, Filsum und Nortmoor gebildete Arbeitskreis mit rund 30 Teilnehmern hat sich in sieben bisherigen Zusammenkünften mit Themen wie Gesundheitsversorgung, Dorfbild, Natur und Dorfgemeinschaft ausgetauscht. In der vergangenen Woche wurde dem Amt für regionale Landentwicklung als Förderstelle ein Zwischenbericht gegeben – auch wurde die weitere Terminierung abgestimmt.

Das Zwischenergebnis des Arbeitskreises soll zu Beginn des Jahres im Rahmen einer Posterausstellung im Rathaus präsentiert werden und sämtlichen Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit bieten, Anmerkungen und Ideen einzubringen. Anschließend folgt im ersten Halbjahr 2016 die Vertiefungsphase des Arbeitskreises. Die Erstellung des Dorfentwicklungsplanes ist als Beschlusslage durch den Rat der Samtgemeinde Jümme im August 2016 vorgesehen.

Dieser Dorfentwicklungsplan bildet die Grundlage für Maßnahmen und Förderungen in der kommenden Amtsperiode des Rates.

Der Samtgemeinderat nimmt den Sachverhalt zur Kenntnis.

11. Beratung und Beschluss einer Stellungnahme zum geänderten Entwurf einer Änderung und Ergänzung des Landes-Raumordnungsprogrammes (alt: DS-J-15-0376) DS-J-15-0032

Die Samtgemeinde Jümme hatte mit Schreiben vom 30.12.2014 eine Stellungnahme zum Entwurf einer Änderung und Ergänzung zum Landesraumordnungsprogramm abgegeben. Diese bezog sich inhaltlich auf die Themen

- Entwicklung der Siedlungsstruktur
- Entwicklung der Daseinsvorsorge und der zentralen Orte; Entwicklung der Versorgungsstrukturen des Einzelhandels
- Elemente und Funktionen des landesweiten Freiraumverbundes, Bodenschutz
- Natur und Landschaft
- Schienenverkehr, öffentlicher Personenverkehr, Fahrradverkehr

Das Landwirtschaftsministerium hat nach Auswertung der Stellungnahmen eine überarbeitete Fassung des LROP-Entwurfes vorgelegt.

Der nun vorliegende überarbeitete LROP-Entwurf berücksichtigt die Interessen von

Landwirten, Torfwirtschaft sowie Umwelt- und Naturschutz. Raumordnerische Festlegungen wie etwa ein Vorranggebiet zur Torferhaltung haben keine Auswirkungen auf bestehende Flächennutzungen der Landwirte.

Weiterhin erhalten Kommunen größere Spielräume bei der Planung. Es wird stärker auf die individuelle Situation vor Ort Rücksicht genommen. Die Karten mit den Erreichbarkeitsräumen sind vom Tisch.

Der Samtgemeinderat fasst einstimmig den Beschluss, in einer Stellungnahme darauf hinzuweisen, dass in einer aktuellen Karte noch Vorrangflächen für Torferhaltung für zwei Bereiche der Samtgemeinde vorgesehen sind, und zwar ein Bereich im Filsumer Western und ein weiterer Bereich nördlich der B 72 im Ammersumer Hammrich. Zu diesen beiden Vorranggebietsflächen sollte darauf hingewiesen werden, dass dadurch mögliche Erweiterungs- und Repoweringplanungen des Windparks Filsumer Western nicht behindert werden dürfen. Das gilt gleichermaßen für die Flächen im Ammersumer Hammrich, die sich möglicherweise als Flächen für einen Windenergiestandort eignen.

12. Anfragen, Anregungen

Es ergehen folgende Anfragen und Anregungen:

- Aus Reihen des Rates wird für die vorgenommene Verfahrensumstellung auf ein neues Ratsinformationssystem gedankt. Aus ersten Erfahrungen wird auf den Nutzwert der digitalen Anwendung dieses Systems hingewiesen.
- Auf Hinweis werden die Anwesenden der Bau-, Planungs- und Umweltausschusssitzung am 04.12.2015 in das Anwesenheitsbuch nachgetragen.

Die Fraktionen und Gruppen danken für das gute und vertrauensvolle Miteinander im Rat, ebenso der Verwaltung für ihre Arbeit in einem aufgrund der besonderen Umstände schwierigen Jahres. Alle Anwesenden wünschen insbesondere dem erkrankten Samtgemeindebürgermeister Wiard Voß alles Gute für das kommende Jahr.

13. Schließung der Sitzung

Vorsitzende Mahr dankt den Anwesenden, wünscht den Ratskolleginnen und –kollegen sowie den Verwaltungsmitarbeitern frohe Weihnachtstage und einen guten Jahreswechsel.

Sie schließt die Sitzung und lädt zum Jahresabschluss zu einem gemeinsamen Essen ein.

Ratsvorsitzende

Allgemeiner Vertreter
zugleich Protokollführer

[Mahr]

[Möhlmann]